



Briefkasten und Rechtsauskünfte.

Bronzen. Herrn E. Hoh. in B. Die echten und galvanischen Bronzen erhalten Sie von der A. G. vorm. H. Gladenbeck & Sohn in Berlin, Ritterstraße.

Büchertisch.

Sämtliche, auch die hier besprochenen, Bücher sind zum Originalpreise von der Leipziger Uhrmacher-Zeitung zu beziehen.

A. Pflighart, die schweizerische Uhrenindustrie, ihre geschichtliche Entwicklung und Organisation. Heft 133 der staats- und sozialwissenschaftlichen Forschungen. Verlag von Duncker & Humblot, Leipzig. Preis 5 Mk. — Ein sehr interessantes Buch! Hier ist unseres Wissens das erstmal eine vollständige Geschichte der Entwicklung der schweizerischen Uhrenindustrie zusammengestellt und uns Gelegenheit geboten worden, die dort bestehenden Verhältnisse richtig verstehen zu lernen. Schritt für Schritt führt uns der Verfasser in den Werdegang der Uhrmacherei hinein, läßt er die alten Kleinuhrmacher die aus der Schlosserzunft hervorgegangen sind, vor unseren Augen erstehen und schildert den Sitz und die Geburtsstätte unserer Kunst Genf, die Verpflanzung der Uhrmacherei in das Jouxthal, nach Savoyen, in den Kanton Neuenburg, die französische Jura und nach Amerika. Die Krisen welche im Laufe der Jahre über die Industrie hereingebrochen sind, die Entwicklung der Spezialherstellung, der Verlagsarbeit zur Fabrikarbeit und deren steigende Ausbreitung werden anschaulich geschildert. Schließlich gibt der Verfasser auch eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Uhrteile und ihrer Herstellung die sehr viel Wissenswertes enthält, wenngleich bei einzelnen Partien zu merken ist, daß der Verfasser die ihm gewordenen Mitteilungen nicht richtig verstanden hat. Den Straubing z. B. hat er mit dem Zifferblattreifen verwechselt. Doch das sind Kleinigkeiten die den Wert des Buches nicht mindern können und bei einer Neuauflage leicht auszumergen sein werden.

Selbstunterrichtswerk. Das Konservatorium, Schule der gesamten Musiktheorie, erweist sich ebenso wie die im Verlage von Bonneß & Hachfeld in Potsdam bereits früher erschienenen Selbstunterrichtswerke der Methode Rustin segensreich. Hervorragende Professoren, Künstler und Musiklehrer haben allen, die im Beruf oder aus Vergnügen praktisch Musik ausüben, sowie allen Freunden der Tonkunst wohl kaum übertroffene Gelegenheit gegeben, sich mit der gesamten Musiktheorie gründlich und auf bequeme, billige Weise bekannt zu machen. Es wird gelehrt: Harmonielehre, musikalische Formenlehre, Kontrapunkt, Kanon, Fuge, Instrumentationslehre, Partiturspiel, Anleitung zum Dirigieren und Musikgeschichte. So sei denn dieses Werk, das dank der leicht verständlichen Darstellung, der eingehenden Lehrmethode und des vollkommenen Inhalts den Besuch von Konservatorien in den musiktheoretischen Fächern in vollendetem Maße ersetzt und einen außerordentlich guten Erfolg verbürgt, allerseits bestens empfohlen.

Vom sprachlichen Kunstgewerbe. Eine Arbeit über Sprache und Schrift in unserem öffentlichen und privaten Leben von Hans Weidenmüller. Preis 30 Pf. Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H., Berlin-Schöneberg. — Der Verfasser gibt Ideen des siegreichen modernen Kunstgewerbes eine ganz neue Anwendung; wie bei dem Bau der Häuser und der Ausstattung der Wohnräume soll auch bei wichtigen Schriftstücken ein Künstler als Fachmann die sprachliche Abfassung und die Drucklegung besorgen, natürlich nicht ein beliebiger

Poet, der weder von dem Gegenstande der Darstellung noch vom Drucken etwas versteht, sondern ein Künstler, der sich für die Anforderungen des neuen Berufs im Gebrauche der Sprache und in der Technik des Druckens besonders geschult und gebildet hat. Auf Grund praktischer Erfahrungen in seiner bekannten Werkstatt für neue deutsche Wortkunst entwickelt der Verfasser diese Forderung eines sprachlichen Kunstgewerbes so klar und eindringlich nüchtern, daß ihm die Beachtung der Kunstgewerbler aller Art und aller Freunde einer modernen vornehmen Ausdruckskultur sicher ist. Buchschmuck und Titelzeichnung des Berliner Kunstgewerblers Architekt A. Hamburger beherrscht die Gestalt des Federmannes, die durch die Plakate und Prospekte der Werkstatt bereits in weitesten Kreisen bekannt wurde, wie denn auch der Titel „Vom sprachlichen Kunstgewerbe“ durch die Drucksachen und Besprechungen der Werkstatt schon viel genannt und gelesen wurde. Auch aus diesem Grunde dürfte die künstlerisch fein ausgestattete Schrift viel Leser und Käufer finden.

Patente.

Patent-Anmeldungen.

83a. V. 7768. Tongeber für Schlaguhren; Zus. z. Pat. 154523. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller A. G., Schramberg. 9. 4. 08.

83b. I. 10364. Stromschlußvorrichtung für elektrische Uhraufzüge mit einem oder zwei im Kreise beweglichen Stromschlußgewichten. Isaria-Zähler-Werke, G. m. b. H., München. 25. 11. 07.

83a. R. 25534. Antriebs- und Auslösevorrichtung für Uhren mit selbsttätig wirkendem Schlagwerk. César Racine, Le Locle, Schweiz; Vertr.: Dr. A. Levy und Dr. F. Heinemann, Pat.-Anwälte, Berlin SW. 11. 7. 12. 07.

44a. K. 37740. Sicherungseinrichtung für Taschenuhren u. dgl. gegen Diebstahl. Friedrich Köditz, Rixdorf, Weisestr. 24. 25. 5. 08.

43a. H. 40090. Selbsttätige Registriervorrichtung für die Ankunft von Brieftauben. Hector L. Haneuse, Brüssel; Vertr.: B. Bomborn, Pat.-Anwälte, Berlin SW. 61. 28. 2. 07.

Patent-Erteilungen.

83b. 204645. Elektromagnetische Aufziehvorrichtung für Uhren und Triebwerke. Fa. C. Bohmeyer, Halle a. S. 16. 6. 07. B. 46735.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

83a. 353954. Viertelschlagwerk mit getrennten Viertelschlägen und vollem Stundenschlag. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ. 4. 9. 08. H. 38426.

83a. 354359. Zifferblattfassade für Weckeruhren, mit einem Schwingarm zu scheinbarer Glockenbetätigung besitzender Figur. Friedr. Mauthe G. m. b. H., Schwenningen a. N. 24. 9. 08. M. 28084.

83a. 354375. Weckeruhr mit auf dieselbe aufgesetzter Kuhglocke. Friedrich Mauthe G. m. b. H., Schwenningen a. N. 30. 9. 08. M. 28133.

83a. 354523. Aus zwei Teilen bestehender Metallrahmen für Reiseuhr-Etuis zum Festhalten einer Taschenuhr in dem Etui. Ch. Hour, Paris; Vertr.: F. Haßlacher und E. Dippel, Patent-Anwälte, Frankfurt a. M. 25. 9. 08. H. 38685.

83a. 354546. Abdichtungsbrücke mit federnden Füßen und ausgepreßten Dichtungsrandern. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ. 10. 10. 08. H. 38795.

83a. 354592. Wandkonsole für Weckeruhren. Oscar Kreuzer, Mannheim, Jean Beckerstr. 3. 2. 10. 08. K. 36076.

83a. 355188. Uhrglas aus Zelluloid. Josef Lex, Barmen, Allee 201. 23. 9. 08. L. 20221.

83a. 355287. Pendelfeder mit angegossener Fassung. August Rösch, Schwenningen a. N. 22. 9. 08. R. 22223.

83a. 355295. Bureau-Merkstanduhr. Walter Dieckmann, Schöneberg b. Berlin, Rosenheimerstraße 7. 29. 9. 08. D. 14920.

Inhalt dieser Nummer:

Deutsche Uhrmacher-Vereinigung. — Eine drohende Verschlechterung unseres Kreditwesens. — Wie konstruiert man Spiralfeder-Endkurven? (mit Abbildungen). — Die Entwicklung der Kunstmechanik und ihre Anwendung in Figuren- und Uhrwerken im Mittelalter und den Übergangszeiten. (Schluß.) — Patentrundschau: Mittels elektrischer Wellen betriebene Uhr mit einem bei jedem Stromstoß aufgezogenem Laufwerk zum selbsttätigen An- und Abschalten der Empfangsleitung (mit Abbildungen.) — Aus der Werkstatt, für die Werkstatt: Der Absteller an Weckeruhren. — Uhren auf der Münchener Ausstellung. — Vereinsnachrichten. — Personalien. — Geschäftliche Mitteilungen. — Geschäftsnachrichten. — Vermischtes. — Fragekasten. — Briefkasten und Rechtsauskünfte. — Büchertisch. — Patente. — Arbeitsmarkt. — Inerate.